

ANMELDUNG

WIR FREUEN UNS AUF IHRE ANMELDUNG

unter www.azk-csp.de -> Seminare.

Hier finden Sie auch unsere AGBs.

Die Teilnahme an allen Seminareinheiten ist verpflichtend!

Der Seminarbeitrag beträgt 165,00 € (davon ein Drittel Institutionsbeitrag bei Seminaren über die bpb) inklusive Verpflegung gemäß Programm sowie Unterkunft im Doppelzimmer und 197,00 € im Einzelzimmer.

Wir sind anerkannter Bildungsträger bei der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)



Mahlzeiten im AZK ab:

- 07.30 Uhr Frühstück
- 10.00 Uhr Vormittagskaffee
- 12.15 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr Kaffee/Kuchen
- 18.15 Uhr Abendessen

JOHANNES-ALBERS-BILDUNGSFORUM gGMBH

Wir sind anerkannter Träger der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung und verstehen uns als Forum des Dialogs. Die Bildungsarbeit steht in der Tradition christlich-sozialer Arbeitnehmerbildung auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes.



Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH
im Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter
Johannes-Albers-Allee 3
53639 Königswinter
Internet: www.azk-csp.de



SEMINARLEITUNG

Jens Janßen, Bildungsreferent

SEMINARBEGLEITUNG

Jens Janßen, Bildungsreferent

ANMELDUNG UNTER

WWW.AZK-CSP.DE

INFOS UNTER:

02223-73-119

seminare@azk.de

Fotos: AdobeStock_49800262_mopic-3 (Titel), Roland Goseberg, rheinlinie (Rückseite) ...
Rev.-Nr.: 6.18a.15, Freigabe 29.10.2024



250. Jahre USA: Demokratische Werte im Diskurs Ein Filmseminar

24. - 26. Juni 2026
Kurs-Nr. 26.6.119.0

Arbeitnehmer-Zentrum
Königswinter
Johannes-Albers-Allee 3
53639 Königswinter





PROGRAMM



Sehr geehrte Damen und Herren,

die USA gelten als die älteste der modernen Demokratien. Ihr parlamentarisches Modell wurde zum Vorbild für viele der freiheitlich orientierten politischen Systeme des Westens. Seit dem Eintritt der USA in den Ersten Weltkrieg verband sich damit eine weltpolitische Führungsrolle, in der der demokratische Freiheitsgedanke zum einen und die Sicherheitsinteressen der westlichen Welt zum anderen ihren Kondensationspunkt fanden. Als „freie“ Gesellschaft berufen sich die USA auf ein Verständnis von Gerechtigkeit und Wohlstand, das durch die Bürgerschaft selbst getragen ist. Die damit verbundene politische Verlässlichkeit steht jedoch gegenwärtig in Frage.

Ist der „American Way of Life“ noch als ein zu erstrebendes Vorbild zu verstehen? Oder geraten Technologieführerschaft und marktwirtschaftliche Dominanz zum Faustpfand eines grundlegenden Umbaus der US-Demokratie zu einer konservativ orientierten Oligarchie?

Das Seminar sucht nach Antworten vor dem Hintergrund der Kulturgeschichte der westlichen Welt, um gegenwärtige journalistisch geprägte Perspektiven zu ergänzen.

Herzlich willkommen in Königswinter!

MITTWOCH, 24. JUNI 2026

12:30 UHR

Anreise / Kaffee / Kuchen

12:30 – 13:15 UHR

Begrüßung / Einführung in die Thematik

Jens Janßen, Bildungsreferent

14:30 -18:00 UHR

**„Land of the Noble Free...“:
ein Überlegenheitsnarrativ?**

Zur Geschichte der USA und zur Deutung ihrer nationalen Symbole

Dr. Johannes Schmitt, Medienwissenschaftler,
Buckenhof

anschließend Abendessen

DONNERSTAG, 25. JUNI 2026

09:00 - 12:15 UHR

Unsere deutsche Perspektive

Vorbild, Schutzmacht, ideologischer Feind...?

Dr. Johannes Schmitt

anschließend Mittagessen

14:00 – 18:00 UHR

Der amerikanische Präsident: Der erste Bürger seines Landes

Zur Frage von Charakter und weltpolitischer Verantwortung...

Dr. Johannes Schmitt

anschließend Abendessen

19:00 – 21:30 UHR

**Filmbesprechung: Melania,
Dokumentation USA 2026**

FREITAG, 26. JUNI 2026

09:00 - 12:15 UHR

„E Pluribus Unum“

Zum Kardinalproblem einer freien Gesellschaft und ihrer Letztbegründung

Dr. Johannes Schmitt

anschließend Mittagessen

13:15 - 14:00 UHR

Abschlussdiskussion und Feedback

Jens Janßen

anschließend Abreise

Änderungen vorbehalten!